

Auszug aus der Niederschrift
30. Sitzung des Schulausschusses vom 08.05.2025

1.2 Schulstatistik der Stadt Oberhausen für das Schuljahr 2024/2025
M/17/6612
zur Kenntnis genommen

Frau Grothe (SPD) hat eine Frage zu Seite drei der Schulstatistik 2024/2025 („Schüler*innen-zahlen insgesamt – Kennzahlen im Überblick“). Sie möchte wissen, weshalb die Schillerschule nicht mit aufgeführt bzw. in der Tabelle nicht berücksichtigt wird.

Herr Meister (Statistik) entgegnet, dass die Zahlen vom statistisches Landesamt NRW (IT.NRW) stammen und nicht vom Bereich Statistik der Stadt Oberhausen. Er ergänzt, dass die Antwort nachgereicht wird.

Frau Barzel (Bereich Schule) merkt an, dass in der Statistik wahrscheinlich nicht unterschieden wird zwischen einer Beeinträchtigung der geistigen und der körperlich-motorischen Entwicklung und hier andere Kategorien verwendet werden.

Im Nachgang der Sitzung ergänzt Herr Meister, dass die „Aussonderung der Schillerschule auch in deren abweichender jahrgangsübergreifenden Klassenbildung begründet ist, die einem anderen Schema als dem der übrigen Schulen folgt. Daher wird diese jeweils nur in der Fußnote, nicht jedoch in den Tabellen selbst aufgeführt.“

Frau Glauch (Linke.Liste) hebt hervor, dass die Klassenfrequenz von 23 Schüler*innen ihre Berechtigung hat. Sie ergänzt, dass die Viertklässler versorgt sind, aber die Fünftklässler nicht untergebracht werden können. Frau Glauch kommt vor diesem Hintergrund zu dem Ergebnis, dass eine neue bzw. zusätzliche Schule mit Sekundarstufe I erforderlich sei.

Frau Grothe (SPD) möchte wissen, weshalb die ausländischen Schüler*innen extra aufgeführt werden.

Herr Meister antwortet, dass es in der Vergangenheit gewünscht war, diese Gruppe gesondert aufzuführen.

Herr Hoff (FDP) äußert sich dahingehend, dass ausländische Schüler*innen „nicht-deutsche Staatsbürger*innen“ sind.

Herr Meister (Statistik) ergänzt, dass die Daten bei IT.NRW abgefragt wurden. Die Datenergebnisse zu den Fragen nach Migrationshintergrund und die Frage, ob zu Hause Deutsch gesprochen wird, waren im Zusammenspiel nicht plausibel. Daher wurden diese Zahlen aus der Statistik herausgenommen und nur noch die Zahl der Schüler*innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit ausgewertet.

Frau Glauch (Linke.Liste) möchte wissen, welche Planung für die fehlenden Plätze in der Sekundarstufe I vorgesehen ist.

Herr Schmidt entgegnet dazu, dass die Verwaltung bereits in der vergangenen Sitzung des Schulausschusses über die Schulentwicklungsplanung berichtet habe. Es findet aktuell ein reger Austausch mit den involvierten Akteuren, der Bezirksregierung und den Schulen statt, so dass vor den Ferien mehr Informationen vorliegen werden.

Herr Krey (SPD) geht davon aus, dass eine Diskussion in der nächsten Schulausschusssitzung (12.06.2025) zu spät ist, um Beschlüsse auf den Weg zu bringen. Er schlägt vor, eine zusätzliche Sitzung abzuhalten.

Der Schulausschuss nimmt die Drucksache zur Kenntnis.